

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe
Partnerschaft

Jahresbericht 2023

Beratungsstellen Landkreis Miesbach

Rückblick auf 2023

Das Jahr 2023 war für unsere Beratungsstelle ein Jahr (fast) so wie früher. Die Beratungen fanden überwiegend in Präsenz statt. Ebenso Fortbildungen, Supervisionen und Netzwerktreffen.

In der Beratungstätigkeit hatten wir es zunehmend mit den Themen Trennung und Scheidung, darunter auch mit Trennungsambivalenz zu tun. Die Frage nach einer guten einvernehmlichen Trennung wurde uns von den Klient:innen immer wieder gestellt. Es beschäftigt viele Eltern bei einer Trennung sehr, wie sie gut handeln können, um ihre Kinder zu schonen und die Belastungen für diese so gering wie möglich zu halten. Dabei müssen nicht nur die drei großen Fragen nach

Wohnen, Finanzen und Betreuung der Kinder geregelt werden, sondern vor allem auch, wie die Eltern weiterhin für ihre Kinder gut sorgen und miteinander im Kontakt sein können. Dazu ist es erforderlich, dass Paar- und Elternebene getrennt betrachtet werden und die emotionalen Verletzungen der Trennung, aus der Paarebene, nicht störend in die verbleibende wichtige Elternebene hineinspielen. Wir stellen eine neutrale Umgebung zur Verfügung, um die notwendigen Dinge konkret und sachlich zu besprechen und gemeinsame Lösungen zu finden. Die emotionalen Belastungen der Trennung können, wenn es erforderlich ist, in Einzelberatungen an der Stelle aufgefangen werden.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Vernetzung mit anderen Stellen im Landkreis ist uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Stelle nahm regelmäßig am AK Allgemeinpsychiatrie teil und schätzte den wichtigen Austausch mit den Fachkolleg:innen. In Miesbach und Holzkirchen gibt es jeweils Treffen von Psychotherapeut:innen vor Ort, an denen wir gerne teilnehmen um Kontakte zu pflegen. Nach organisatorischen Problemen in diesem Jahr, freuen wir uns im nächsten Jahr wieder beim AK häusliche Gewalt dabei zu sein. Aufgrund der vielen Neuaufnahmen war die Teilnahme an den Dekanatskonferenzen 2023 selten

möglich. Wir freuen uns aber, nach der Umstrukturierung der Dekanate, auf eine weitere Teilnahme.

Die Weitervermittlung zu Caritas und Erziehungsberatung in Miesbach und dem Netzwerk frühe Kindheit (KOKI) ist für uns ein wichtiger Teil in der Arbeit. So können wir den Ratsuchenden weitere fachliche Anlaufstellen für besondere Beratungsbedarfe, wie z.B. Sozial- und Suchtberatung oder Fragen zur frühkindlichen Entwicklung anbieten.

Qualitätssicherung und Arbeitsfelder

Die Qualitätssicherung unserer Arbeit wird durch regelmäßige Fortbildungen, psychiatrische Kolloquien und monatliche Supervision weiterentwickelt und gesichert. Die Supervision und einige Fortbildungen, sowie die Jahrestagung fanden 2023 überwiegend in Präsenz statt. So war wieder ein fachlicher Austausch face-to-face möglich. Die psychiatrischen Kolloquien behandelten aktuelle Themen: „Abhängigkeitserkrankungen – Alkohol, Cannabis, Nikotin“ und „Long Covid und die erschöpfte Gesellschaft“. Es wurden uns die psychiatrischen Hintergründe und neuen Forschungsergebnisse präsentiert und erläutert.

Eine Kollegin besuchte die Fortbildung „Mentalisieren in der Paarberatung“ von Dr. Peter Rottländer, eine weitere Kollegin nahm an einer Fortbildung zum Thema „Attunement-fokussierter Ansatz in der Paar- und Sexualtherapie“ teil. Beide Fortbildungen wurden ins Team eingebracht und haben uns für unsere Arbeit neue Impulse und Interventionsmöglichkeiten gezeigt. Die Jahrestagung der EFL mit dem Titel „Liebe wie sie dir (oder mir) gefällt – Die Vielfalt der Liebes- und Lebensmodelle in der (Beziehungs-)Beratung“ eröffnete uns ein spannendes Feld von Beziehungsgestaltung und Geschlechteridentität und führte zu regen Diskussionen.

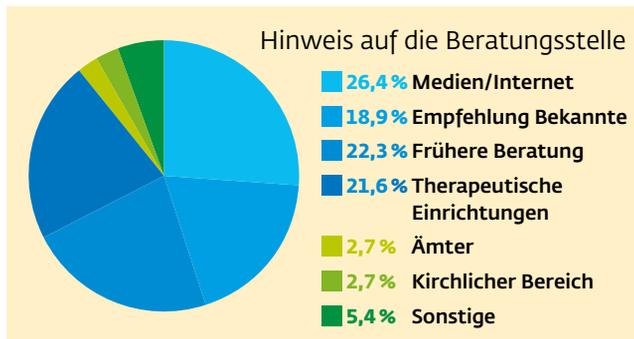
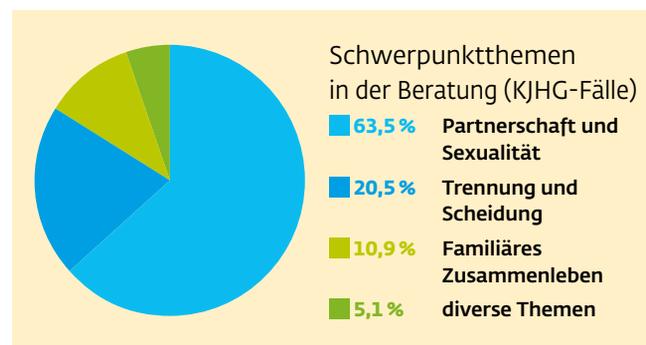
Bemerkenswertes aus der Statistik

2023 wurden an unseren beiden Beratungsstellen im Landkreis rund 1330 (2022: 1049h) Beratungsstunden (à 50 Min) mit 342 Klient:innen geleistet. Davon waren 248 Klient:innen in Paarberatung. Es gab in diesem Jahr mit 192 Fällen mehr Neuanmeldungen als im Vorjahr.

148 Fällen wurden neu in die Beratung aufgenommen, weitergeführt wurden 65 Beratungsfälle. Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Ersttermin lag mit 31 Tagen deutlich niedriger als in den letzten zwei Jahren.

Den Hinweis auf unsere Beratungsstellen erhielt der Hauptanteil der Ratsuchenden mit 26,35% in den Medien, vor allem im Internet. Einen deutlichen Anstieg gab es bei den Klient:innen, die bereits früher in Beratung bei uns waren mit 22,3% (2022: 15,6%). Ebenso stieg der Anteil derer, die auf Empfehlung anderer therapeutischen Einrichtungen zu uns kamen auf 21,62% (2022: 15,6%). Die Empfehlung aus dem Bekanntenkreis lag in diesem Jahr bei 18,92%. Nur 2,7 % der Fälle wurden durch Ämter an uns weitergeleitet (2022: 4,35%).

Von den insgesamt 213 Fällen im Berichtsjahr waren 73,24% mit Kindern im Haushalt, darunter 66,66% mit Kindern unter 18 Jahren, 9,86% mit jungen Erwachsenen von 19-27 Jahren. 156 Fälle fielen unter das Kinder- und Jugendhilfegesetz. Das Schwerpunktthema bei diesen Beratungen lag 2023 mit 63,46% bei „Fragen zur Partnerschaft und Sexualität“ deutlich höher als im letzten Jahr (2022: 49,7%). In 20,51% ging es um das Thema „Trennung und Scheidung“. „Familiäres Zusammenleben“ verzeichnete einen Rückgang auf 10,9%.



Beratungsstellen und Mitarbeiterinnen

Die Beratungsarbeit leistete im Landkreis Miesbach, sowohl in Miesbach als auch in Holzkirchen, ein Team von vier Fachkräften:

- **Marika Bauer**, Stellenleiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Landkreis Miesbach
- **Dr. Silvia Cichon-Brandmaier** (schwerpunktmäßig in Miesbach tätig)
- **Annette Danwatte** (schwerpunktmäßig in Holzkirchen tätig)
- **Christine Kalleder** (schwerpunktmäßig in Holzkirchen tätig)

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Erzdiözese München und Freising

Beratungsstelle Miesbach

Franz-und-Johann-Wallach-Straße 12
83714 Miesbach

Telefon: 0 80 25 / 28 06 40

E-Mail:

miesbach@eheberatung-oberbayern.de

Beratungsstelle Holzkirchen

Marktplatz 20, 83607 Holzkirchen

Telefon: 0 80 24 / 36 56

E-Mail:

holzkirchen@eheberatung-oberbayern.de

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation,
Visuelle Kommunikation

Bildnachweis: iStock.com / IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de

Papier: enviro[®]ahead, hergestellt aus 100 % Altpapier,
FSC[®]-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen
erfolgt über Klimaschutzprojekte des
kirchlichen Kompensationsfonds
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING